



Di., 20. November 2018, 14.00–19.00 Uhr
Selbstfürsorge und Abgrenzung in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit
Workshop

Referentin: Kerstin Hartmann-Sonnenburg, Lebensberaterin, Trainerin für Transkulturelle Kommunikation, Diakonieverband Göttingen

Was tun, wenn unsere eigenen oder die fremden Erwartungen an uns unsere Möglichkeiten übersteigen? Wie erkenne ich meine Grenzen und die Grenzen des Machbaren? Kann ich Grenzen setzen ohne die Anderen zu verletzen und von mir selbst enttäuscht zu sein? Was kann mir helfen, mit emotionaler Belastung umzugehen? Ihre Erfahrungen im Ehrenamt stehen bei diesem Workshop im Mittelpunkt.

Ort: Diakonieverband Göttingen, Schillerstraße 21, 37083 Göttingen

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist kostenlos. Für die Verpflegung in den Pausen ist gesorgt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung für jede Veranstaltung per E-Mail oder telefonisch.

Anmeldung

Migrationszentrum
für Stadt und Landkreis Göttingen

Sei Willkommen – Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe

Natascha Wellmann-Rizo
seiwillkommen@migrationszentrum-goettingen.de
Tel. 0551/899930-25

FORTBILDUNGEN für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe



April – November 2018

SEI WILLKOMMEN

Das Projekt „Sei Willkommen – Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe“ wird gefördert von der Stadt Göttingen.



Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe

Di, 17. April 2018, 14.00–20.00 Uhr

Grundlagenschulung für ehrenamtliche Dolmetscher/-innen

Workshop

Referentin: Dr. rer. medic. Ortrun Kliche, Dipl.-Übersetzerin, Gesprächs- und Dolmetschtrainerin

Ehrenamtliche Dolmetscher/-innen sind in der Flüchtlingshilfe unverzichtbar. Der Bedarf ist groß, oft auch der Anspruch. Dabei sind sie für diese Aufgabe nicht ausgebildet. In dieser Schulung bekommen Sprachmittler praktische Tipps und Beispiele, an denen sie sich orientieren können. Wie verläuft ein ideales gedolmetschtes Gespräch? Was gibt mir Sicherheit in meiner Rolle als Dolmetscher/-in? Wie gehe ich damit um, wenn ich die Gesprächspartner/-innen nicht verstehe? – Typische, ganz normale Probleme beim Dolmetschen und Ratschläge, wie man diese Probleme lösen könnte.

Ort: Stadtteilbüro Leineberg, Allerstraße 32, 37081 Göttingen

In Kooperation mit dem Integrationsrat Göttingen

Mi., 30. Mai 2018, 17:00–19:00 Uhr

Dublin-Verfahren

Vortrag und Gespräch

Referentin: Claire Deery, Rechtsanwältin, Vorstandsvorsitzende des Flüchtlingsrats Niedersachsen

Im Dublinverfahren wird geprüft, welches europäische Land für die Durchführung des Asylverfahrens zuständig ist. Wie funktioniert das Prozedere? Wo liegen die Probleme? Was genau bedeutet das für die vom Dublin-Abkommen betroffenen Schutzsuchenden? Und was können wir für sie tun?

Ort: Migrationszentrum, Weender Str. 42, 37073 Göttingen

In Kooperation mit dem Integrationsrat Göttingen

Mo., 11. Juni 2018, 18.00–20.00 Uhr

Die Härtefallkommission

Vortrag und Gespräch

Referentin: Friederike Vorwegk, Fachberatung zur Nds. Härtefallkommission, kargah e.V.

Seit dem 26. September 2006 gibt es in Niedersachsen die so genannte Härtefallkommission. Für viele abgelehnte Asylbewerber/-innen ist sie die letzte Hoffnung auf einen Aufenthalt in Deutschland. In welchen Fällen kommt die Eingabe an die Härtefallkommission in Frage? Wie funktioniert das Verfahren? Welche anderen rechtlichen Möglichkeiten gibt es nach Eintritt der vollziehbaren Ausreisepflicht? Dieser Vortrag soll Ihnen helfen, die Betroffenen bei Härtefalleingaben zu unterstützen.

Ort: Migrationszentrum, Zweigstelle Projekte und Bildung, Am Leinekanal 4 / Eingang B / 3. Stock, 37073 Göttingen

Di., 4. September 2018, 18.00–20.00 Uhr

Neo-Salafismus

Vortrag

Referent: Dr. S.-Arman Jahanshahi, beRATen e.V. – Beratungsstelle zur Prävention neo-salafistischer Radikalisierung

Sind alle Islamisten Salafisten? Oder umgekehrt? Oder weder noch? Was sind Anzeichen einer Radikalisierung? Wo bekomme ich Hilfe und Rat, wenn ich glaube, bei jemandem eine extremistische religiös begründete Haltung zu erkennen? Dr. Arman Jahanshahi erläutert den geschichtlichen Hintergrund des Salafismus, erklärt die Begriffe aus dem Themenfeld der islamistischen Radikalisierung und die Relevanz des Neo-Salafismus für die ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten.

Ort: Migrationszentrum, Zweigstelle Projekte und Bildung, Am Leinekanal 4 / Eingang B / 3. Stock, 37073 Göttingen

Di., 30. Oktober, 16.30–20.30 Uhr

Argumente gegen rechte Parolen

Workshop

Referent: Maik Bischoff, Friedenspädagoge, Antikriegshaus Sievershausen

Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit müssen sich oft im persönlichen Umfeld mit sehr kritischen Haltungen gegenüber der Flüchtlingspolitik und gegenüber ihrem eigenen Engagement auseinandersetzen. Darauf spontan zu reagieren, ohne in Streit zu geraten, ist schwer. Gemeinsam wollen wir Strategien erarbeiten, die uns helfen, in solchen Gesprächen sicher zu argumentieren.

Ort: Café Mauerblümchen, Mauerstraße 16/17, 37073 Göttingen

In Kooperation mit



Di., 25. September 2017, 16.30–20.00 Uhr

Interkulturelle Kompetenz in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit

Workshop

Referentin: Natascha Wellmann-Rizo, Migrationszentrum, Projekt „Sei Willkommen – Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe“

Davon, wie gut uns interkulturelle Kommunikation gelingt, hängt oft der Erfolg und immer die Freude am Ehrenamt ab. Damit Sie diese nicht verlieren, wollen wir in diesem Workshop anhand von praktischen Beispielen und in der Auseinandersetzung mit Ihren Erfahrungen sinnvolle Techniken der interkulturellen Kommunikation erproben. Dafür befassen wir uns mit dem Begriff der „Fremdheit“, reflektieren über eigene Wahrnehmungsprozesse und kulturelle Unterschiede.

Ort: Café Mauerblümchen, Mauerstraße 16/17, 37073 Göttingen

Für jede Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich! E-Mail: seiwillkommen@migrationszentrum-goettingen.de | Tel. 0551/899930-25